

WERKSCHAU

Halle 12

www.spinnerei.de



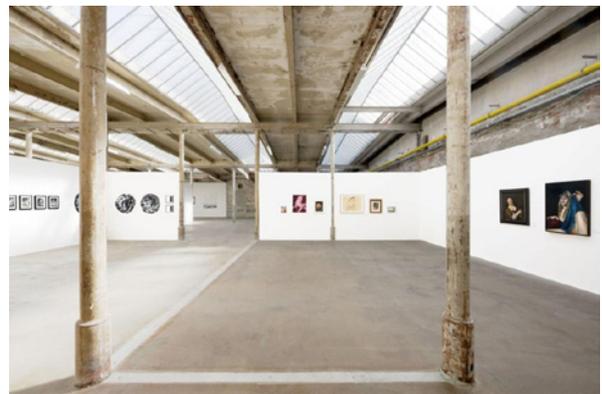
Die Halle 12, ursprünglich als Nadelsetzerei und Sattlerei im Jahre 1899 errichtet, ist heute eine der spannendsten Ausstellungsflächen der SPINNEREI. Während der aufwendigen Restauration 2006 wurde das Dach saniert und eine neue Bodenplatte eingebaut. 2007 nutzte der englische Künstler Darren Almond die Halle 12 für das Projekt *Terminus*. Seitdem wird die Halle 12 als WERKSCHAU regelmäßig für eigene aber auch für Gastausstellungen genutzt. So werden alle zwei Jahre internationale Gastgalerien eingeladen und unterschiedliche Ausstellungsprojekte mit Hochschulen wie z.B. der HGB und der Akademie Schloss Solitude realisiert. Im Zusammenhang mit dem 125jährigem Jubiläum der Baumwollspinnerei 2009 präsentierten sich erstmals alle Künstler der Spinnerei in einer gemeinsamen Werkschau. Mit Ausstellungen wie *Imperium* des mexikanischen Galeristen Hilario Galguera mit ortsspezifischen Arbeiten von Jannis Kounellis, Daniel Buren und Damien Hirst, der Ausstellung *Romanian Cultural*

Resolution, der bis dahin umfangreichsten Sonder-schau in Deutschland zur zeitgenössischen rumänischen Kunst, der Ausstellung *NIGHT OF THE PAWN* 2010, kuratiert von Jan-Philipp Sexauer mit arbeiten u. a. von Norbert Bisky, Gregor Hildebrandt, Jonas Burgert und Jonathan Meese, mit den Gastausstellungen *Eros & Thanatos* der SØR Rusche Sammlung in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule Karlsruhe sowie der ersten Soloausstellung des britischen Malers Robert Lenkiewicz in Deutschland organisiert und kuratiert von The Lenkiewicz Foundation, der Ausstellung *NSK: Past-Present-Future. 1984-2014-2045* über die Bewegung *Neuen Slowenische Kunst* und nicht zuletzt mit der Einzelausstellung *HANDHELD SHOOTING* des Künstlers Lee Yongbaek, der zuletzt mit seinen Multimedia-Arbeiten auf der 54. Biennale in Venedig 2011 den Pavillon für Korea bespielt hat, hat die WERKSCHAU ihr Profil als Ausstellungshalle für internationale und zeitgenössische Kunst weiter geschärft.

WERKSCHAU

Halle 12

www.spinnerei.de



WERKSCHAU zum 125. Geburtstag der Spinnerei:
Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Spinnereigeschäftsführer Bertram Schultze, 2009.

Terminus, Ausstellungsprojekt des englischen Künstlers Darren Almond, 2007.

Frühlingsrundgang der Spinnereigalerien:
Gartenansicht der Halle 12, 2010.

THE HISTORY OF NOW,
f/stop – Festival für zeitgenössische Fotografie
Leipzig, 2012.

Handheld Shooting, Gastausstellung des koreanischen Künstlers Lee Yongbaek, 2014.

Eros & Thanatos, Ausstellung mit Werken aus der SØR Rusche Sammlung Oelde/Berlin, 2011.

WERKSCHAU

Halle 12

www.spinnerei.de



Die Halle 12 ist eingeschossig und zeichnet sich aus durch die perfekte Symmetrie ihrer Hauptfläche. Elegante Säulen stützen das Dach, versehen mit großen aufstehenden Oberlichtkonstruktionen versorgt es die Hallenfläche von rund 900 m² mit hervorragendem Tageslicht. Die Halle ist zentral gegenüber der

Galerie EIGEN+ART auf der SPINNEREI gelegen und ist von einer Gartenfläche mit großen Bäumen umgeben. Durch die absichtlich aus Sichtbeton wiederhergestellte Fassade setzt sich die Halle von den sonstigen historischen Gebäuden ab. Ein Rolltor erlaubt selbst für große Installationen einen Zugang.

WERKSCHAU

Halle 12

www.spinnerei.de



Lage der Halle 12 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei (oben) und mögliche Flächenaufteilung in der Werkschauhalle (unten).

